

Gehorsam			
CreDo-Wort	Euer Kommando /Sichtzeichen	Was soll euer Hund machen ...	Anmerkungen
Teppich		Sich (mit allen 4 Pfoten) auf den Teppich / die Matte begeben und dort auf weitere Order warten.	Der Teppich kann und wird oft Verbindung mit den Pfoten- und Bein-Regeln verwendet. "Teppich (6BR) bedeutet z.B., dass Ihr euch mit eurem Hund zusammen mit allen 6 Beinen / Pfoten auf dem Teppich befinden müsst. "Teppich (1 PR)" bedeutet, dass der Hund den Teppich mit mindestens einer Pfote berühren muss.
Grundstellung (GS)		Eng und gerade neben euch in der Fußposition	(3. Liga 15°, 2. Liga 10°, 1. Liga 5° Abweichung), Beginner: Hund sitzt erkennbar neben dem Menschen; der Hund darf nicht in die GS „geschoben“ werden! Wird in den Aufgaben als Kürzel angegeben. Nur GS ist wahlfrei. Mit Kommandoangabe (z.B. GS "Sitz") muss die GS im angegebenen Kommando ausgeführt werden. Bei zusätzlicher Seitenangabe (z.B. GS "Sitz" RECHTS) muss die Grundstellung auf der angegebenen Seite ausgeführt werden.
Fuß		Eng an eurer Fußseite befinden und euch (ständig) anschauen	Im CreDo geben wir für das Fuß und das Hand keine Seite vor, sondern berücksichtigen, dass Ihr die Seite mit dem entsprechenden Kommando schon vor langer Zeit verknüpft habt. In der Regel ist mit "Fuß" eure "Schokoseite" gemeint, also die Seite auf der er das "Laufen neben euch" als erstes gelernt hat. Das Kommando "Fuß" gilt gleichsam für die Ruhestellung (Ihr haltet an), für die Bewegung nach vorne und für die Rückwärtsbewegung, denn der Hund soll all eure Bewegungen mitmachen (siehe auch "Trick"), ohne dabei von eurer Seite zu weichen und den Blickkontakt zu unterbrechen.

Hand		Eng an eurer Handseite befinden und euch (ständig) anschauen	Im CreDo geben wir für das Fuß und das Hand keine Seite vor, sondern berücksichtigen, dass Ihr die Seite mit dem entsprechenden Kommando schon vor langer Zeit verknüpft habt. In der Regel ist mit "Hand" eure "schlechte Seite" gemeint, also die Seite auf der er das "Laufen neben euch" erst später gelernt hat. Das Kommando "Hand" gilt gleichsam für die Ruhestellung (Ihr haltet an), für die Bewegung nach vorne und für die Rückwärtsbewegung, denn der Hund soll all eure Bewegungen mitmachen, ohne dabei von eurer Seite zu weichen und den Blickkontakt zu unterbrechen.
Hinten		<u>Hinter</u> euch herlaufen	Mit "Hinter euch" ist auch wirklich hinter euch gemeint. Die Nase eures Hundes befindet sich hinter eurem Po, berührt diesen aber nicht.
Sitz		Sitzen	CreDo besteht nicht auf einem "geschlossenem Sitz". Die Hüfte des Hundes darf also gekippt sein.
Steh		Stehen	Im "Steh" sollen alle vier Pfoten in Ruhe auf dem Boden stehen. Das Umsetzen einer Pfote wird mit dem Verlassen des Kommandos gleichgesetzt.
Platz		Liegen	CreDo besteht nicht auf einem "geschlossenem Platz". Die Hüfte des Hundes darf also gekippt sein. Der Kopf des Hundes soll im "Platz" erhoben sein, er soll also kein "Down" zeigen.

Trick			
CreDo-Wort	Euer Kommando	Was soll euer Hund machen ...	Anmerkungen
Hepp		Ein Objekt aus der Luft fangen	
Stups		Ein beliebiges Objekt mit EINER Vorderpfote berühren	Die Berührung kann dabei kurz sein. Sie darf aber nur mit einer Pfote geschehen, welche ist egal. Ein Berühren oder ein draufstellen mit beiden Pfoten erfüllt nicht die Aufgabe. Das "Stups" kann im Sitzen oder im Stehen abgefragt werden.
Beide		Beide Vorderpfoten auf ein beliebiges Objekt stellen	Die Vorderpfoten sollen solange auf dem Objekt bleiben, bis Ihr etwas anderes anordnet. Das "Beide" kann im Sitzen oder Stehen abgefragt werden.
Rum		Ein beliebiges Objekt von LINKS nach RECHTS (im Uhrzeigersinn) umrunden und zu euch zurückkehren	Die Umrundung des Objektes geschieht zu 180°. Genau genommen ist es also nur eine halbe Umrundung des Objektes.
Umrunden		Ein beliebiges Objekt von RECHTS nach LINKS (gegen den Uhrzeigersinn) umrunden und zu euch zurückkehren	Die Umrundung des Objektes geschieht zu 180°. Genau genommen ist es also nur eine halbe Umrundung des Objektes.
Kreis		Ein beliebiges Objekt von LINKS nach RECHTS (im Uhrzeigersinn) umkreisen	Beim "Kreis" soll euer Hund tatsächlich einen vollen Kreis um das gesamte Objekt laufen (360°) und danach zu euch zurückkehren.

Drauf		Mit allen 4 Pfoten auf ein beliebiges Objekt steigen und auf weitere Anweisungen warten	Die Höhe und die Größe des Objektes soll u.a. der Größe des Hundes angepasst sein. Es können auch niedrige Objekte für Hunde aller Größen benutzt werden (Kiste).
Hopp		Etwas überspringen, ohne es zu berühren	Das können z.B. auch eure Arme und Beine sein oder ein Reifen, den Ihr in der Hand haltet, euer Armreifen oder eben ein Objekt.
Bücken		Unter einem beliebigen Gegenstand hindurchlaufen	Bei festen Objekten sollte das Objekt selbst der Größe des Hundes angepasst sein. Bei einer Hürde soll die Durchlaufhöhe nicht wesentlich niedriger sein, als die Widerristhöhe des Hundes.
Touch		Ein beliebiges Objekt mit der Nase berühren	Das kann auch ein Körperteil von euch sein. Siehe auch "Handtouch" unter Hilfen. Der "Touch" soll mit der Nase ausgeführt werden. Dabie soll die Schnauze / der Fang geschlossen sein!
Acht		Eine 8 durch eure Beine laufen	(In der Regel) Aus der Fußposition läuft euer Hund um euer Bein herum, zwischen euren Beinen hindurch, um euer anderes Bein herum, wieder zwischen euren Beinen hindurch zurück in die Fußposition. Dieser Weg entspricht einer liegenden Acht und euer Hund soll ihn auf das Kommando hin laufen.
Kneipp		Mit beiden Vorderpfoten in einen beliebigen Behälter steigen	Die Behälter können, aber müssen nicht unbedingt mit Wasser gefüllt sein. Das Kneipp kann auch dazu benutzt werden aneinandergereihte oder große Behälter mit allen Pfoten zu durchlaufen.
Aufräumen		Beliebige Objekte aufnehmen und in einen beliebigen Behälter legen	"Nimm diesen Gegenstand und lege ihn in die Kiste". Oder auch: "Lege den Gegenstand, den du trägst und lege ihn in die Kiste". Das "Beliebig" ist im Bezug auf den Behälter so gemeint, dass der Hund hier objektfrei lernen soll. Für den Augenblick kann der Behälter durch zeigen oder verweisen definiert werden.

Winken		Im Sitzen eine Vorderpfote mehrmals auf und nieder führen, ohne sie auf dem Boden abzusetzen.	Es ist also nicht das Heben der Pfote gemeint, sondern tatsächlich das, wie ein Winken aussehende Schlägen mit der Pfote.
Verbeugen		Vorderkörper tief, Vorderpfoten nach vorn ausgestreckt, Popo in die Höhe.	In dieser Position soll euer Hund verharren, bis er neue Anweisungen erhält. Aus dieser Position soll er sich nach eurer Freigabe aufrichten und nicht hinlegen (es sei denn Ihr weist etwas anderes an).
Peng		Flach auf die Seite legen ("tot stellen") und auf neue Anweisungen warten	Der Kopf des Hundes soll ebenfalls auf dem Boden liegen. Das Peng soll vom Hund andauernd und solange ausgeführt werden, bis er von euch neue Anweisungen erhält.
Kinn		Seinen Kopf / sein Kinn auf einem beliebigen Objekt ablegen und somit verharren	Dieses Objekt kann auch ein Körperteil von euch sein. Der Hund soll das "Kinn" aus dem / im Stehen, Sitzen, oder Liegen zeigen.
Zwischen		Von hinten zwischen eure gespreizten Beine laufen und dort bleiben	Das Zwischen soll euer Hund auch dann halten wenn Ihr euch bewegt. Er soll sich eurer Bewegung dabei anpassen. "Zwischen" bedeutet also: "Bleibe solange zwischen meinen Beinen, bis ich etwas anderes sage oder zeige, egal ob ich mich dabei vorwärts oder rückwärts bewege, stehen bleibe oder mich (langsam) drehe.

Fuß		An eurer Fußseite mit euch zusammen (auch) rückwärts laufen	Das Kommando "Fuß" bedeutet im Trickbereich: "Behalte diese Position an meiner Seite accurat bei - egal wohin und wie schnell ich mich bewege. In den Aufgaben heißt es dann "im Rückwärtsfuß" (Der Hund befindet sich also in der Fußposition und läuft mit euch gerade rückwärts, ohne seine Position im Bezug auf euch zu verändern)
Hand		An eurer Handseite mit euch zusammen (auch) rückwärts laufen	Das Kommando "Hand" bedeutet im Trickbereich: "Behalte diese Position an meiner Seite accurat bei - egal wohin und wie schnell ich mich bewege. In den Aufgaben heißt es dann "im Rückwärtshand" (Der Hund befindet sich also in der Fußposition und läuft mit euch gerade rückwärts, ohne seine Position im Bezug auf euch zu verändern)
Rückwärts		Sich in der Frontposition (geradewegs) rückwärts von euch weg bewegen	Die Rückwärtsbewegung soll in jedem Fall gerade von euch weg geschehen! Gerade steht hier immer im Vordergrund, erst dann kommt weit oder gar schnell von euch weg.
Zickzack		Vorwärts durch eure Beine die Seite wechseln	Das "Zickzack" soll der Hund unabhängig von seiner seitlichen Position ausführen, auch anhaltend immer wieder ...
Twist		Sich um die eigene Achse im Uhrzeigersinn (rechts herum) drehen	Beim "Twist" soll euer Hund seine eigentliche Position beibehalten. Bei einem "Twist" auf Entfernung soll er sich also nicht auf euch zu bewegen.
Turn		Sich um die eigene Achse gegen den Uhrzeigersinn (links herum) drehen	Beim "Turn" soll euer Hund seine eigentliche Position beibehalten. Bei einem "Turn" auf Entfernung soll er sich also nicht auf euch zu bewegen.

Rock n roll		Eine Kombination von "Zickzack" mit "Twist" und "Turn"	Der Hund läuft vorwärts durch eure Beine, während Ihr ebenfalls vorwärts lauft. Immer, wenn euer Hund <i>aus euren Beinen heraus kommt</i> soll er auf euren rechten Seite ein "Turn" und auf eurer linken Seite ein "Twist" zeigen.
Anker		Sich hinter einen beliebigen Gegenstand euch gegenüber setzen	In der Regel und in der überwiegenden Zahl der Aufgaben dürft oder sollt Ihr für den "Anker" ein Bodentarget verwenden. Der "Anker" stammt ursprünglich aus dem Treibball (siehe dort).
Round		Rückwärts um euch herum laufen (360°)	Aus der Fuß- oder Handposition läuft euer Hund rückwärts um euch herum und landet wieder dort, wo er losgelaufen ist. Ihr bewegt euch dabei nicht.

Häschen		Auf den Hinterbeinen sitzend, den Vorderkörper in die Senkrechte bringen	Dabei soll euer Hund sich natürlich nicht irgendwo abstützen. Das Häschen erfordert und fördert das Balancegefühl. Ein Irrglaube ist, dass Hunde mit einer kurzen Rückenlinie das Häschen leichter hinbekommen, als solche mit langem Rücken. Es ist genau umgekehrt!
Agility			
CreDo-Wort	Euer Kommando	Was soll euer Hund machen ...	Anmerkungen
Hürde		Über eine Hürde springen	Die Höhe der Hürde soll angepasst sein: An die Größe des Hundes, seine Leistungsfähigkeit (auch altersentsprechend), seinem Ausbildungsstand und nicht zuletzt dem Anlauf, den die Aufgabe bietet. Faustformel: Bei einem möglichen, geraden Anlauf von 6 Metern soll die Sprunghöhe in etwa der Widerristhöhe des Hundes entsprechen, maximal aber 60cm betragen! Mit abnehmendem Anlauf soll die Sprunghöhe linear angepasst werden (z.B. 3m max 30cm), aber nicht unter 10cm fallen (Stolpergefahr).
Hopp		Über ein beliebiges Objekt springen	Im CreDo wird das "Hopp" auch als Unterscheidung zwischen Springen und Unterlaufen ("Bücken") verwendet. So kann es z.B. in einer Aufgabe heißen "... euer Hund soll an der ersten Hürde ein "Hopp" zeigen, an der zweiten ein "Bücken" und an der dritten wieder ein "Hopp" ...".
Tunnel		Durch einen Tunnel laufen	Nach Agi-Regeln: Wenn euer Hund den Tunnel durch den Eingang (am einen Ende) betreten hat, dann muss er ihn durch den Ausgang (am anderen Ende) verlassen um die Aufgabe zu erfüllen.

Steg		Über den Steg laufen	<p>Und zwar in voller Länge. Wie beim Agi muss der Hund beide Kontaktzonen mit jeweils einer Pfote berühren (1PR) und darf den Steg unterwegs nicht verlassen (4PR). Achtung: Bei nassem Steg sind die Steg-Aufgaben automatisch im Schritt durchzuführen! Ihr dürft niemals mit mit einem glatten Steg (Laub, Algen, Vereisung(!) arbeiten. In solchen Fällen lasst Ihr den Steg weg und ersetzt ihn durch eine zu laufende Strecke. In Aufgaben mit Steg ist immer die Länge der zu laufenden Strecke und die Länge des Steges selber (12m) angegeben. Ist euer Steg kürzer als 12m so soll die zu laufenden Gesamtstrecke (z.B. 15 Meter) gleich bleiben!</p>
Reifen		Durch einen Reifen springen	<p>Im CreDo gehen wir davon aus, dass Ihr die, im einschlägigen Handel angebotenen, Spielzeugreifen (Kunststoffgestell mit geripptem Schlauch) in der Mitte verwendet. Falls Ihr einen Wettbewerbsreifen einsetzt, so solltet Ihr die Sprunghöhe entsprechend auf max. 25cm heruntersetzen und dürft diesen durch eine Folie fehlsprungsicher machen. Der Reifen soll ohne Aufsetzen der Pfoten durchsprungen werden!</p>
Mauer		Über ein Hoch-Weit-Objekt springen, ohne die Pfoten aufzusetzen	<p>Die Sprunghöhe sollte mindestens 10, maximal 30 cm betragen. Die Sprungweite soll mindestens 20, maximal 50 cm betragen. Das Objekt sollte der Teilnehmergruppe angepasst sein, da ein Austauschen während eines Durchgangs zu aufwendig wäre. So bestimmt also der kleinste Hund der Gruppe Höhe und Weite!</p>
Weit		Einen weiten Sprung über ein Objekt machen	<p>Das Objekt kann ein Agi-Weitsprung sein, muss aber nicht. Denkbar sind hier auch aufgerollte Teppiche oder ähnliches. So kann ein Agi-Weitsprung denn auch ersetzt werden, falls Ihr nicht über einen solchen verfügt.</p>

Slalom		Einen Slalom durchlaufen	im Slalom durch ausgelegte oder gesteckte Objekte laufen. Dabei soll der Hund das erste Objekt immer an seiner linken Schulter haben, also das erste Tor von rechts nach links durchschreiten. Der Hund soll das Slalomlaufen so lange beibehalten, bzw. ausführen bis alle Objekte durchlaufen sind oder bis der Mensch das Kommando aufhebt.
Außen		Außen an einem Objekt vorbei laufen	Wobei ihr auf der anderen Seite des Objektes herläuft oder dort verbleibt.

Apport

CreDo-Wort	Euer Kommando	Was soll euer Hund machen ...	Anmerkungen
Apport		Ein beliebiges Objekt zu euch tragen	Mit beliebiger Art ist hier die Art des Objektes gemeint. "Apport" kann also auch zielgerichtet auf ein bestimmtes "gemeintes" Objekt bezogen sein. In den Aufgaben kann der Apport auch anders formuliert ("...soll euch das Dummy auf den Teppich bringen ...") sein.
Aus		Den getragenen Gegenstand fallen lassen, bzw. ablegen	Hiermit ist das Gegenteil von "in die Hand" gemeint. Meistens wird in einer Aufgabe beides in den unterschiedlichen Ligen verwendet: "... die 3er dürfen den Ball vor euch auf dem Teppich ablegen, in der 2. Liga muss die Abgabe "in die Hand" geschehen ...".
In die Hand		Euch den getragenen Gegenstand in eure Hand legen / abgeben	Beim "in die Hand" soll euer Hund euch das Objekt, das er zu euch trägt deutlich (also ,mit mindestens leichtem Druck) in eure Hand legen. Ein "Fallen lassen" / "Auslassen" erfüllt die Aufgabe dann nicht. Der Hund müsste in diesem Fall den Gegenstand erst wieder aufnehmen und euch danach (eben deutlich) in die Hand legen.
Leg hin		Den getragenen Gegenstand auf einem beliebigen Objekt ablegen	Dieses Objekt kann eine Kiste, eine Tonne, ein Teppich, ein Stuhl, eine Bank, ... sein. Oft gibt es in den Aufgaben zusätzliche Hinweise, in welchem Umfang, bzw. wo der Gegenstand auf dem Objekt abgelegt werden soll. Zumindest in den oberen Ligen soll das "Leg hin" vom Hund selbständig, also ohne eure Hilfe geschehen.

Longieren			
CreDo-Wort	Euer Kommando	Was soll euer Hund machen ...	Anmerkungen
Go		Sich entlang des Flatterbands in der von euch angezeigten, bzw. vorgegebenen Richtung in Bewegung setzen	Das "Go" dient einerseits dazu, den Hund aus seiner Ruheposition in die Bewegung zu versetzen, andererseits kann es auch auf einen Geschwindigkeits oder Richtungswechsel bezogen sein und angewendet werden.
Schritt		Sich in der Gangart "Schritt" am Rand des Kreises bewegen	Beim "Schritt" ist immer nur eine Pfote in der Luft, während die anderen drei noch den Boden berühren
Trab		Sich in der Gangart "Trab" am Rand des Kreises bewegen	Beim "Trab" befinden sich jeweils diagonal eine Vorderpfote und eine Hinterpfote in der Luft, während die beiden anderen jeweils noch den Boden berühren.
Galopp		Sich in der Gangart "Schritt" am Rand des Kreises bewegen	Beim "Galopp" zieht der Hund seine beiden Hinterpfoten geschlossen zwischen beide Vorderpfoten, die daraufhin geschlossen und gestreckt nach vorn schnellen

Treibball

CreDo-Wort	Euer Kommando	Was soll euer Hund machen ...	Anmerkungen
Anker		Sich hinter den, von euch angezeigten, Ball setzen	Siehe auch "Trick". Beim Treibball soll euer Hund im Anker auf euer Treibsignal warten. Berührt er den Ball während er im Anker sitzt, ist die Aufgabe nicht erfüllt!
Touch		Mit der Schnauze den Treibball berühren	Siehe auch "Trick". Beim Treibball soll diese Berührung objektbezogen durchaus heftig ausfallen, damit der Ball sich deutlich bewegt (z.B. von einem Napf oder einem Ring herunter). Der Hund soll die Schnauze beim "Touch" geschlossen haben
Stopp		Euer Hund soll das Schieb / Treib einstellen und auf weitere Anweisungen warten	Das "Stopp" soll ein weiteres "touchen" oder "treiben" verhindern. Ihr könntg das "Stopp" im CreDo durchaus auch durch ein (sehr gut funktionierendes) Ruhekommando ersetzen.
Schieb / Treib		Treib den Ball	Der Hund soll den Ball beim "Schieb" vor sich her und auf euch zu treiben. Im Prinzip ist das "Schieb" ein dauernd wiederholtes "Touch". Allerdings darf der Hund hier auch seine Pfoten mit benutzen, aber nicht auf den Ball steigen!

Hilfen

CreDo-Wort	Euer Kommando	Was soll euer Hund machen ...	Anmerkungen
Handtouch		Ohne weitere Aufforderung / oder mit dem Kommando "Touch" mit der Nase eure beiden ausgestreckten Finger an deren Flächen berühren	Der Handtouch dient dazu, dem Hund Bewegungsabläufe nahe zu legen, oder bestimmte Verhalten von ihm einzuzufordern. Der Hund soll lernen, bzw. gelernt haben, dass es sich lohnt die Fingerflächen zu berühren, ohne dass sich etwas in eurer Hand befindet. Mit dem Handtouch lernt der Hund schneller und sehr viel nachhaltiger, als das mit "Lecker in der Hand" der Fall ist!
Looktouch		Der Bewegung, bzw. euren Fingern selbst, folgen	Der Looktouch ist eine Abwandlung des Handtouch und wird in der Regel bei kleinen Hunden angewendet. Dabei heftet der Hund seine Augen an eure ausgestreckten Finger und folgt diesen in deren Bewegung. In den Aufgaben und Trainingstipps ist immer nur vom "Handtouch" (siehe dort) die Rede. Bei erlaubten "Handtouch" dürft Ihr also wahlweise auch den "Looktouch" verwenden, aber eben kein "Lecker in der Hand".
Target		Ein Bodentarget aufsuchen	Siehe auch "Treibball" und "Tricks". Immer wenn im CreDo von einem "Target" die Rede ist, dann ist damit generell ein Bodentarget gemeint. Der Hund lernt, bzw. hat gelernt, das es sich lohnt ein solches Target aufzusuchen. Als Bodentarget könnt Ihr das berühmte, berühmte IKEA-Kindersitzkissen verwenden, aber auch ein altes Mousepad oder ein rutschfestes und stabiles Tischset. Mittels eines solchen Bodentargets könnt Ihr eurem Hund schnell und gezielt einen gewünschten Ort vermitteln, ohne ihn dahinschleppen oder umständlich locken zu müssen.